

CRR Verschuldungsquote - Offenlegung

Offenlegung gemäß Artikel 451 CRR

Stichtag	31. Dezember 2016
Name des Unternehmens	UniCredit Bank Austria AG
Anwendungsebene	subkonsolidiert

Tabelle LRSum: Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote

		Anzusetzender Wert in TEUR
1	Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss	105.785.426
2	Anpassung für Unternehmen, die für Rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber nicht dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis angehören, oder die zu Bilanzierungszwecken nicht voll- oder quotenkonsolidiert werden, jedoch zum aufsichtlichen Konsolidierungskreis gehören	178.374
3	(Anpassung für Treuhandvermögen, das nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz angesetzt wird, aber gemäß Artikel 429 Absatz 13 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleibt)	0
4	Anpassungen für derivative Finanzinstrumente	(2.347.209)
5	Anpassung für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)	214.709
6	Anpassung für außerbilanzielle Posten (d. h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)	11.372.537
EU-6a	(Anpassung für gruppeninterne Risikopositionen, die gemäß Artikel 429 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben)	0
EU-6b	(Anpassung für Risikopositionen, die gemäß Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben)	0
7	Sonstige Anpassungen	(843.007)
8	Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote	114.360.830

Tabelle LRCom: Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote

		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote in TEUR
Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFT)		
1	Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen, aber einschließlich Sicherheiten)	94.570.939
2	(Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabeträge)	(1.033.887)
3	Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen) (Summe der Zeilen 1 und 2)	93.537.052
Risikopositionen aus Derivaten		
4	Wiederbeschaffungswert aller Derivatgeschäfte (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)	736.544
5	Aufschläge für den potenziellen künftigen Wiederbeschaffungswert in Bezug auf alle Derivatgeschäfte (Marktbewertungsmethode)	791.040
EU-5a	Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode	0
6	Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden	0
7	(Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften)	(456.858)
8	(Ausgeschlossener ZGP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen)	0
9	Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate	354.263
10	(Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate)	0
11	Summe der Risikopositionen aus Derivaten (Summe der Zeilen 4 bis 10)	1.424.989
Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)		
12	Brutto-Aktiva aus SFT (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte	7.811.543
13	(Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFT)	0
14	Gegenparteausfallrisikoposition für SFT-Aktiva	214.709
EU-14a	Abweichende Regelung für SFT: Gegenparteausfallrisikoposition gemäß Artikel 429b Absatz 4 und Artikel 222 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	0
15	Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften	0
EU-15a	(Ausgeschlossener ZGP-Teil von kundengeclearten SFT-Risikopositionen)	0
16	Summe der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Summe der Zeilen 12 bis 15a)	8.026.252
Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen		
17	Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert	39.016.548
18	(Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge)	(27.644.011)
19	Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen (Summe der Zeilen 17 und 18)	11.372.537
(Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen		
EU-19a	(Gemäß Artikel 429 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 nicht einbezogene (bilanzielle und außerbilanzielle) gruppeninterne Risikopositionen (Einzelbasis))	0
EU-19b	(Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen	0
Eigenkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße		
20	Kernkapital	6.397.761
21	Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote (Summe der Zeilen 3, 11, 16, 19, EU-19a und EU-19b)	114.360.830
Verschuldungsquote		
22	Verschuldungsquote	5,6%
Gewählte Übergangsregelung und Betrag ausgebuchter Treuhandpositionen		
EU-23	Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße	TRANSITIONAL
EU-24	Betrag des gemäß Artikel 429 Absatz 11 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ausgebuchten Treuhandvermögens	0

Tabelle LRSpl: Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen)		
		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote in TEUR
EU-1	Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen), davon:	94.570.939
EU-2	Risikopositionen im Handelsbuch	299
EU-3	Risikopositionen im Anlagebuch, davon	94.570.640
EU-4	Gedeckte Schuldverschreibungen	3.852
EU-5	Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	23.401.106
EU-6	Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die <u>nicht</u> wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	1.807.703
EU-7	Institute	9.505.013
EU-8	Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert	11.872.981
EU-9	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	6.103.542
EU-10	Unternehmen	34.028.058
EU-11	Ausgefallene Positionen	1.230.772
EU-12	Sonstige Risikopositionen (z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind)	6.617.613

Tabelle LRQua: Die Offenlegung qualitativer Informationen	
1	<p>Die Risikopolitik der UniCredit Group bildet die Grundlage für das Risikomanagement innerhalb der UniCredit Bank Austria Subgroup. Dieses Regelwerk umfasst Kontrollen, Prozesse, Instrumente und Verfahren für eine breit ausgelegte Risikosteuerung. Da die Verschuldungsquote von der Risikopolitik der Gruppe abgedeckt wird, finden die relevanten Verfahren und Ressourcen auf diese Risikoart Anwendung.</p> <p>Die quantitativen Instrumente zur Ermittlung und Überwachung der Leverage Ratio sind innerhalb der "Group Risk Appetite Key Performance Indicators (KPI)" definiert. Dieser Indikator hat eigene Zielgrößen, Trigger und Limite, die periodisch überwacht werden; die periodische Überwachung wird quartalsweise als Teil des "Risk Appetite Monitoring" an das Risikokomitee und den Vorstand berichtet.</p> <p>Im "Group Risk Appetite" werden Kontrollmechanismen, der Grad der Einbindung des Managements sowie der Eskalationsprozess unter Standard- sowie unter Stress-Bedingungen festgelegt. Der definierte Eskalationsprozess ist den relevanten Organisationsebenen zugeordnet, um sicherzustellen, dass bei Erreichen der Schwellenwerte oder Überschreitung der Grenzwerte eine angemessene Reaktionszeit gewährleistet ist</p>
2	<p>Beschreibung der Faktoren, die während des Berichtszeitraums Auswirkungen auf die offengelegte Verschuldungsquote hatten:</p> <p>Die Haupttreiber der Veränderungen in der Leverage Ratio zwischen Dezember 2016 und Juni 2016 waren:</p> <p>TIER 1 Kapital reduzierte sich von Juni 2016 auf Dezember 2016 um ca. 9 Mrd. EUR. Die Haupttreiber waren: In Q3 die Kapital Injektion von ca. 1 Mrd. EUR in der UniCredit Bank Austria von der UniCredit Group. In Q4 der Transfer des CEE business zur UniCredit Gruppe reduzierte das Kapital um ca. 9 Mrd. EUR Die anderen Differenzen (ca. 1 Mrd. EUR) werden hauptsächlich von DTAs und Signifikanten Investments über den CET1 thresholds getrieben.</p> <p>Die Änderungen im Leverage Exposure von folgenden Punkten getrieben: Das Leverage Ratio Exposure wurde auf Grund des CEE business Transfers in 4Q16 um 128 Mrd. EUR reduziert. Es zeigt sich eine Erhöhung um 1 Mrd. des Leverage Ratio Exposures, davon +3 Mrd. EUR durch Repos und ca. - 2 Mrd. EUR in den Other Assets</p> <p>Zusammengefasst reduzierte sich die Leverage Ratio von 6,2% auf 5,6%</p>